

# Scranton Wochenblatt.

Schründet 1865.

Established 1865.

27. Jahrgang.

Scranton, Pa., den 27. August 1891.

Nummer 35.

**Dr. Weblau,**  
**Deutscher Arzt,**  
No. 322 Mulberry Straße, zwischen  
Penn und Wyoming Avenues.  
Office Stunden:  
Von 10 Uhr Vormittags bis  
3 Uhr Nachmittags.

**Dr. G. E. Koos,**  
in Deutschland approbierter Arzt  
Office und Wohnung:  
232 Adams Avenue, direkt dem Courtshaus  
gegenüber.  
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12-  
14 Nachmittags, 8-9 Abends.  
Telephon No. 3295.

**Dr. G. Edgar Dean,**  
Spezialarzt für  
**Augen, Nasen, Ohren-  
und Halsleiden,**  
hat in Deutschland und Oesterreich studirt  
und spricht Deutsch.  
Office: 502 Spruce Straße.  
Während Juli und August in Deutschland.

**Dr. Friedrich W. Lange,**  
**Deutscher Arzt,**  
429 Ladawanna Ave., Zweiter Stock.  
Office Stunden: 9-11 Vormittags, 2-30  
1-30 Nachmittags und 7-9 Abends.  
Telephon No. 3292.

**Dr. Geo. Duremberger,**  
**Deutscher Zahnarzt,**  
431 Spruce Straße, Zimmer 6,  
Alle jahreszeitlichen Arbeiten schnell und ge-  
messentlich besorgt und garantiert.  
Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

**C. H. Fisher, M. D.,**  
Spezialist für Krankheiten der  
**Augen, Ohren, Nase und Hals.**  
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von  
 Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu  
niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester  
Arbeit verfertigt sind. Ein großer Vorrath  
von Brillen aller Art für Herren und Damen.  
Die Brillen sind freundlich eingeladen.  
Freie Konsultation in Englisch und Deutsch.  
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,  
Scranton, Pa.

**Dr. F. H. Hauer,**  
**Zehnarzt,**  
Office an Frederic's Leihhaus, Sprucestraße,  
gegenüber dem Courtshaus, Wohnung  
610 Wacker'sche, Leihhaus 2292.  
Allen Kranken bei Tag und Nacht wird prompt  
Hilfe geleistet.

**Deutsche Apotheke**  
von  
**C. Lorenz,**  
418 Ladawanna Ave., Scranton, Pa.  
**Daniel G. Selbert,**  
geprüfter deutscher  
**Apotheker und Chemist,**  
402 E. Washington Avenue,  
Ede Rider Straße.  
Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und  
Nacht besonders Aufmerksamkeit gewidmet.  
Reinste Arzneimittel und Patentmedizinen  
zu billigsten Preisen. Telephon No. 3564.

**Herrmann Dhan,**  
**Deutscher Rechts-Anwalt,**  
Zimmer 8, Commonwealth Gebäude,  
Scranton, Pa.  
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.  
W. O. Barr. E. S. Horn.  
**WARD & HORN,**  
**Rechts-Anwalte,**  
Office, 429 Ladaw. Ave., Ede Ranges neues  
Gebäude.

**N. A. Zimmerman,**  
Rechts-Anwalt,  
Office: Library Gebäude, Wyoming Ave.  
Officestunden den ganzen Tag.  
Kollektionen pünktlich besorgt.

**Conrad Schröder,**  
**Baummeister und Contractor,**  
abermittelt Neubauten von Backsteinen und  
gibt und stellt Reparaturen in kürzester Zeit  
her.  
**Bestern Dressed Beef,**  
Unter den zwei Gelandungen zugehört  
dieses Fleisch, das wir Montag und Donnerstag  
erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlach-  
teten Rindfleisch vom Lande, frische und Kalt-Wein,  
Wasser, Käse und Butterprodukte überhaupt.  
Wir haben ferner einen Vorrath der besten  
Bologna Würst, frische und gefüllte Schu-  
tern, Rippen, Gulasch, Knudeln etc. Unser  
Bolognawurst übertrifft alle andere.  
Dale & Co.,  
101 Ladawanna Avenue.

**Fred. Martin's**  
**"Palace" Hotel,**  
233 & 235 Penn Ave.  
Warmes und kalte Speisen zu jeder Tages-  
zeit. E. Robinson's Bier an Josef Bräuer's  
Keller und Monogram Schupps, Cham-  
pagner und Rhein Weine. Deutscher Wurst  
legen Morgen. Elektrische Heider; keine  
Läden. Telephon No. 334.

## Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen—  
Billigste des West—verkauft bei Fred. J.  
Bismayer, 530 Lacka. Ave.  
Nächsten Montag ist Eingahlung  
im Anthracite Baurverein.  
Das Wohnhaus von Frau Wm.  
McDonald zu Umfuss wurde am  
Donnerstag durch Feuer zerstört.  
Etwa 10,000 Personen wohnten  
am Donnerstags Abend der Pompeji  
Vorstellung bei.  
Die Lattenanleger (für den  
Möbelschiff) verlangen vom 1. Sept.  
ab auch höhere Löhne.  
Die Armenbehörde erlegte in  
ihrer Sitzung am Freitag wenig von  
Belang. Der Unterstützungsgeldest  
waren kaum ein halbes Dugend.  
Der vergangene Sonntag bot  
Spaziergänger wenig Vergnügen, denn  
man war feinen Augenblick vor Regen-  
schauern sicher.  
Der Datum der Parade des  
Scranton Feuerdepartements ist der  
23. Sept.  
Der Contract für die Reinigung  
gepflasteter Straßen ist an Daniel  
Gayles und S. S. Warren vergeben  
worden.  
An dem Vic Nic zum Besten der  
„Heimath zum guten Hirten“ im Moun-  
tain Park am Dienstag sollen sich etwa  
9000 Personen beteiligen haben.  
Die Gattin von Mayor Fellows  
ist in ihrem Sommeraufenthalte nahe  
Dunhill schwer erkrankt und Herr Fel-  
lows reiste am Mittwoch dahin ab.  
Wolf Johnson hat seinen Termin  
von 17 Monaten im Justizhause abge-  
geben und lebte am Donnerstag in der  
Früh von Philadelphia zurück.  
Milkmauler und M. Robinson  
Bier an Paß; kalte und warme Speise-  
n zu jeder Tageszeit. 3 o h n 2 o h  
m a n n, 219 Ladawanna Avenue.  
Die hiesigen Parteigenossen tref-  
fen große Vorbereitungen für den Em-  
pfang der republikanischen Clubs. Man  
erwartet, daß etwa 1500 Personen kom-  
men werden.  
Zwischen Bloomsburg und Csyh,  
an der D. & B. Bahn, wurden  
durch den Regen am Montag Abend  
300 Fuß des Bahngeländes wegwa-  
schen.  
Die Carpet- und Möbelhändler  
S. D. Judd & Co. von Franklin Ave-  
nue haben fallirt und ihre Schulden  
werden nahezu die Ziffer \$20,000 er-  
reichen.  
Etwa 400 Angestellte hiesiger  
Geschäfte hatten am Mittwoch eine Ex-  
cursion nach Honesdale und wurden dort  
auf das Beste aufgenommen und be-  
wirthet.  
Die Herren A. Henke und E.  
Moses bestiegen am Dienstag das Schiff  
zur Heimreise. Es war noch nicht ganz  
frohlich, ob auch Herr A. Conrad zu glei-  
cher Zeit heimkehren, oder noch länger  
draußen verweilen wird.  
Dem Schuhhändler E. R. Schirer  
wurde am Montag das Geschäft durch  
den Scheriff geschlossen. Sein Schmie-  
gebater E. W. Williams hat Forderun-  
gen zum Betrage von \$8000 gegen  
ihn.  
In welchem als Monatsfrist be-  
ginnt die Ladawanna County Ausstell-  
ung (22.-25. Sept.) und unsere deut-  
schen Bauern, welche ihre Produkte,  
Wich oder sonstige Artikel auszufernen  
wünschen, sollten sofort ihre Vorberei-  
nungen treffen.  
Herr Pastor Bruder von Hyde  
Park und Frau Emma Schlegel, die  
jüngste Tochter von Herrn J. Schlegel  
von Gehmet Straße, haben eine Ver-  
heiratung mit Herrn Bruder's Eltern  
nach Rochester, N. Y., angetreten und  
gedenken etwa drei Wochen zu ver-  
weilen.  
Eine Polizeibehörde suchte  
Samstag Nacht das Austerhaus von  
Frau Carey, 116 Franklin Avenue,  
heim, welche in Verbindung damit Zim-  
mer für allgemeine Accommodation hal-  
ten soll. Ein schließlich von Carey und  
Frau wurden vier Männer und drei  
Frauengemitter verhaftet.  
Nathan V. Cramer, Bornmann in  
der Modellwerkstätte der Eisen Compa-  
ny, starb am Samstag Nachmittag in  
seiner Wohnung an Linden Straße im  
Alter von 72 Jahren. Vor etwa zwei  
Monaten war ihm eine Hand abgeblät-  
tert worden und er holte sich von der Ver-  
letzung nicht mehr.  
Allgemeine Anerkennung und Lob  
findet das Verfahren des republikani-  
schen Conventes in Harrisburg letzte  
Woche, welcher Neut. Gov. Water's  
zum Vorsteher erwählte. Herr Water's  
repräsentirt ungewöhnlich die besten  
Elemente in der Partei und seine Wahl  
wird das Gute haben, die politische At-  
mosphäre zu reinigen.  
Wittwe Maria Robinson wurde  
am Freitag Abend zum Feier ihres 45ten  
Geburtstages mit einer Surprise Partie  
beacht. Ein opulentes Mahl wurde  
am Mitternacht servirt und es waren  
die Arrangements in den Händen der  
Frauen Peter Biegl, Emma Robin-  
son, Adolph Kästner, Robert Schimpf  
und Frau Kate Baus. Die Festlichkeit  
fiel in der Lieberkranz Halle statt.

Mit einer Sense hatte ich mir den  
Fuß verletzt, wurde jedoch durch die  
Anwendung von einer halben Flasche  
St. Jakob's Del wieder hergestellt.—  
Gustav Rautwalb, Jr., Trivayale,  
Fredericksburg P. O., Tex.  
Furchbar verlegt wurde am Mon-  
tag Nachmittag der 19 Jahre alte Frank  
Sebring von Dunning's. Er war in  
Scranton gewesen und verfuhrte bei der  
Heimkehr nahe Ray Aug auf einen Zug  
zu springen, glitt aus und geriet unter  
die Räder, welche ihm das rechte Bein  
und den linken Arm zermalnten. Man  
brachte ihn nach dem Hospital dahier  
und nahm an Arm und Bein eine Am-  
putation vor.  
Die Eröffnung der Scranton und  
Montrose Eisenbahn ist auf Schwierig-  
keiten gestoßen. Das Uebereinkommen  
war, daß die Bahn schuldenfrei der D.  
L. & B. Co. übergeben werden sollte,  
während man jetzt in Erfahrung ge-  
bracht hat, daß eine Schuld von \$10,  
000 auf der Bahn ruht. Die Schwierig-  
keiten wurden am Samstag gütlich  
beilegt und die Bahn am Montag er-  
öffnet.  
Die Duplirate für die Stadt- und  
Schulsteuer wurden am Samstag dem  
Stadtschreiber zugestellt und derselbe  
nimmt seit Montag Zahlungen entgegen.  
Die gesammte künftige Steuer-  
umlage beträgt \$207,700.10, diejenige  
für Schulzwecke \$197,253.24. Trotz-  
dem die Steuerumlage dieses Jahr auf  
den 11 4/10 Mills festgesetzt wurde,  
gegen 13 Mills im Vorjahre, so ist das  
Mehrfache um \$1,650,480 erhöht wor-  
den, so daß in vielen Fällen die Steuer  
höher sein wird, wie im Vorjahre.  
In der mit dem 22. August enden-  
den Woche hat Baupräsident Nelson  
Erlaubnisscheine für sieben Neubauten  
im Werthe von \$13,190 ausgeben. Un-  
ter den Appianten finden wir fol-  
gende Deutschen: E. R. Stange,  
weißköpfiges Wohnhaus, 20 bei 28, an  
Taylor Avenue; H. Schmied, weiß-  
köpfiges Wohnhaus, 28 bei 33, an  
Edwards Alley, in der 4. Ward; Peter  
Günther, Neubau an Oberdörfler's  
Wohnhaus an Washington Avenue,  
weißköpfig und 18 bei 24 Fuß.  
Die Nachricht, daß die Kleider-  
händler Martin & Delaney fallirt hät-  
ten, war verfrüht und allem Anscheine  
nach keine Veranlassung dazu vorhan-  
den. Die Kleiderfirma Henry  
Schwarz & Co. hatte allerdings eine  
Exekution für \$8200 gegen die Firma  
erlassen, zog dieselbe aber zurück, als  
Martin & Delaney ihre Zahlungsfähig-  
keit nachwiesen. Daß ein Geschäft  
nicht im Handumdrehen eine solche  
Summe flüssig machen kann, liegt auf  
der Hand.  
Ein Frauenzimmer namens Mary  
Watkins wurde am Samstag Mittag in  
einem oberen Zimmer von No. 215  
Ladawanna Avenue todt aufgefunden.  
Sie kam etwa zehn Tage zuvor dahin  
und miethete ein möblirtes Zimmer, bei  
welcher Gelegenheit sie ihren Namen  
als Elly Clara Watkins angab. Die  
zur Verabreichung gegebenen Arzte schri-  
ben zu glauben, daß an dem Mädchen  
eine kriminelle Operation verfaßt wurde  
und daß sie den Nachwirkungen der  
Medicamente erlag. Der Coroner hat  
eine Untersuchung angeordnet.  
Die Schulbehörde war Montag  
Abend in Sitzung. Das zuständige  
Comite berichtigte, daß es billiger sei,  
ein Grundstück zu kaufen, als die Stüt-  
mauer an No. 14 Straße zu erbauen; mit  
der Eisen Compagnie über den Kauf einer  
Lot zu unterhandeln.—In Betreff der  
Anschaffung der freien Lesebücher schien  
die Anfsichten weit auseinander zu  
gehen. Das zuständige Comite em-  
pfehlte, Alles auf einmal anzukaufen,  
was im Verlaufe des Jahres benötigt  
würde, während Vornager dagegen pro-  
testirte, daß man Sachen anschaffe, wie  
sie kann in irgend einer Größe aufzu-  
heben. Schließlich passirte die Empfeh-  
lung des Comites.  
Staat Dept., Stadt Leizoi, }  
Edco County, S. S., }  
Frank J. Cheney befehrt, daß er der ältere  
Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist,  
welche Geschäfte in der Stadt Leizoi, in oben-  
genanntem County am Samstag, 19. und das  
selbige Firma die Summe von einhundert  
Dollar für jeden Fuß von Katarrh bezahlen  
will, der durch den Gebrauch von Hall's  
Katarrh Kur nicht gehilt werden kann.  
Frank J. Cheney,  
Bridgeway vor mir und unterschrieben in  
meinem Beamtamt am 6. Sept. N. D. 36.  
E. W. Gleason,  
öffentlichlicher Notar.  
Daß Katarrh Kur wird innerlich genom-  
men und wirkt direkt auf das Blau und die  
schleimigen Überflüssen des Systems. Kost-  
günstig und sonntags kommen.  
F. J. Cheney & Co., Leizoi, D.  
Verkauf von Apothekern, 75 Cis.  
Das Comite, welches vom Har-  
monie Rämmersch für Arrangement der  
am Mittwoch, den 26. Aug., in Read-  
ing abgehaltenen Delegaten-Verhand-  
lung für Gründung eines Pennsylvania-  
schen Sängerbundes ernannt wurde,  
hat folgendes Programm für die Sit-  
zung aufgestellt: Am Mittwoch, den  
26. August, Vormittags, Empfang der  
auswärtigen Delegaten an den verschie-  
denen Bahnhöfen; Nachmittags 2 Uhr,  
erste Delegaten-Sitzung in der Haupt-  
halle; Abends, Sängerkommers in der  
Ballon-Galle; Donnerstag, Vormit-  
tags, Ausflug nach den Bergen; Don-  
nerstag, Nachmittags, Pic Nic auf  
dem Revereil Park, Abends großes  
Sommerconcert.

Bestellt das „Wochenblatt“— es  
enthält alle Nachrichten— nur \$2.00.  
Eine empfindliche, aber wohlver-  
diente Richtigstellung erhalten am Sam-  
stag in Binghamton zwei jener Gattung  
frecher Gesellen, die man gewöhnlich  
als Handlungsreisende bezeichnet, die  
aber in vielen Fällen nur ganz ordinäre  
Zoafier sind, nemlich R. M. Crocker von  
New York und T. E. Brooks von Buf-  
falo. Die Reize hatten die Nacht hin-  
durch geschlemmt und schten sich Mor-  
gens vor das Hotel Bernet, um sich die  
Zeit mit Infiltration vorübergehender  
Damen zu vertreiben. Davon betroffen  
wurden auch Frau Jakob Wisler, die  
Gattin des Stadtschreibers, und ihre  
Schwägerin, Frau Frank Wisler. Die  
Frauen benachrichtigten ihre Männer  
und diese trafen in kurzer Zeit ein und  
verbannten die rothigen Gesellen, bis ihre  
Kräfte erlahmten. Crocker und Brooks  
flohen durch eine Hintertüre des Hotels  
und verließen die Stadt mit dem ersten  
Zuge. Jakob Wisler ist ein früherer  
Scrantoner.  
Von einem wolkenbruchartigen  
Regen wurde am Sonntag die Stadt  
Reading heimgesucht. Der Sturm be-  
gann um halb 8 Uhr Abends und es  
folgten nur nicht weniger als sieben  
Schwerer aufeinander. Der Verkehr auf  
den Bahnen und mit Fuhrwerken war  
fast vollständig unterbrochen und um  
die Städte noch schlimmer zu machen,  
verfugte auch das elektrische Licht und  
der größte Theil der Stadt war in  
Dunkelheit gehüllt. In manden der  
Stadtheile stieg das Wasser in den  
ersten Stockwerken 2-3 Fuß hoch. In  
Berk County wurden viele Schauern  
von Bligstrahlen getroffen und brann-  
ten nieder. Der Schaden ist noch nicht  
zu berechnen.—In Watsville, Schul-  
kill County, soll das Wetter gleichfalls  
fürchterlich gehau haben. Viele Ge-  
bäude wurden überflammt und theil-  
weise zerstört. Der Schaden soll sich  
dort auf über \$100,000 belaufen. In  
ähnlicher Weise sind Minersville, St.  
Clair, Port Carbon, Schulkill haben,  
Gairsville und andere Plätze heimges-  
ucht worden.  
Von der Südseite.  
Herr Wm. F. Kiesel wird die Sän-  
gererde als Delegat bei dem Reading  
Sänger-Convent vertreten.  
Die Eheleute August Kroner von  
Reading Avenue verloren am Donner-  
stag einen Säugling durch den Tod.  
Frau Lydia, die Tochter von County  
Commissär Franz, lag letzte Woche krank  
am Bette.  
Niam Spöher, von der 20. Ward,  
trug am Samstag durch einen Fall von  
einem D. L. & B. Karren einen Bruch  
des rechten Armes davon.  
In der Sitzung vom Montag Abend  
ist Herr John Ventes als Delegat der  
Sängererde für den Reading Sängerkon-  
vent erwählt worden.  
Herr August Schneider, von der  
Firma Gebrüder Schneider an Edgar  
Avenue, wurde vergangene Woche in  
Binghamton mit Frau F. Ehrhardt von  
Pittston verheiratet.  
Am Sonntag sollte die Trauung von  
Joseph Stas mit Frau Mary Hamm  
stattfinden, aber der Bräutigam ver-  
schwand in der Nacht von Samstag auf  
Sonntag ohne Abschied.  
Nicht weniger als vier Vereine hiel-  
ten am Sonntag an den „Reading“  
Pic Nic. Wer sich nicht bei Zeiten  
auf die Soeden machte, wurde gründlich  
durchwiewt.  
Der am Tage zuvor durch einen Fall  
durch die Elevatoröffnung an der Sau-  
quoit Seidenfabrik verletzte Pole Jo-  
seph Krotzfeld starb am Mittwoch in sei-  
ner Wohnung an Süd Wyoming Ave-  
nue.  
Die Grundbesitzer des dritten Dis-  
trict der ersten Ward werden heute  
(Mittwoch) Abend in Jakob Hart-  
mann's Lokal eine Verammlung ab-  
halten, um das weitere Vorgehen gegen  
die N. J. C. Bahn zu beraten.  
Richard Kulger von Stone Avenue  
hat durch den Tod seiner Mutter in  
Deutschland angeblich die Summe von  
\$25,000 geerbt. Er ist bereits am  
Samstag von New York nach Europa  
abgereist, um die Erbschaft zu erben.  
Buhmacherin Frau Emma Diem  
hat wieder eine große Preisermiedrigung  
für Hüte jeder Art eintreten lassen und  
ist jetzt daher die Zeit zum Kaufen gün-  
stiger. No. 701 Cedar Avenue ist der  
Platz.  
Am Sonntag und Montag richteten  
die schweren Regengüsse an vielen Stel-  
len der Südseite wieder großen Scha-  
den an und viele Keller wurden über-  
flammt. Straßencommissär Kirk  
und die Stadtrathe Dempsey und Mc-  
Grail haben Arbeiterabteilungen an-  
gestellt, um den Uebelständen abzu-  
helfen.  
Richard Keller, vom dritten Dis-  
trict der 19. Ward, beklagt sich, daß ihm bei  
der Primarwahl am Samstag Unrecht  
gethan worden, indem einer der Wahl-  
beamten ihn zwang, sein Bürgerpapier  
zu holen, trotzdem man wußte, daß er  
schon seit einigen Jahren Bürger sei.  
Er ist der richtigen Ansicht, daß unter  
Parteilidern mehr Einigkeit herrschen  
sollte, da Harmonie im gemeinsamen  
Interesse liegt.  
Im Schupstore der Gebr. Fisch  
an Gebarstr. findet man die beste Waare.

**Spezielle  
Bargains!**  
in jedem  
Departement.

- Das Ende der Saison naht heran und wir  
sind genungen, unsern Vorrath ohne Rück-  
sicht auf Kosten zu verringern. Wir haben  
nun Raum, um einige der Preisverabsichtigungen  
anzuführen:
- 10 Cent's Challenge Sultings zu 45.
  - 10 " Dress Ginghams zu 54.
  - 8 " Duing Blannell zu 64.
  - 10 " Beste Prints zu 44.
  - 50 " Hardbreite Kleiderstoffe zu 25.
  - 25 " Kleiderstoffe zu 15.
  - 50 " China Seide zu 25.
  - \$1.00 24 Zoll China Seide zu 79.
  - \$1.00 24 Zoll Waich-Seide zu 79.
  - 24 Zoll echt schwarze Schirme mit Goldgriff  
für 75.
  - \$1.50 Nancy Sonnenschirme für 75.
  - 25 Cent's Ribbed Jersey Vests, 3 für 25.
  - 25 Cent's weisse Damenstrümpfen, 2 für 25.
  - 5 Paar halb Hofe für Männer für 25.
- Einen Vorrath von Wänder-Überresten, 10  
bis 15 Cent's Qualitäten, für 5.  
20 Cts. bis 30 Cts. Qualitäten für 10.  
Damen-Jackets zum halben Preise rebuzirt.

**Walter's,**  
128 Wyoming Avenue,  
Scranton.

**Russkalien - Handlung,**  
von Eugen Schimpf,  
317 Ladawanna Avenue.  
Violinen,  
Contra Alt,  
Fagotten,  
Saxophone,  
Klaviere,  
Hörner,  
Saiten- und andere russkallien in  
kleinsten in großer Auswahl.  
Gute Artikel zu niedrigen Preisen.

**Dime  
Depositen und Diskont Bank,**  
Wyoming Avenue, Ede Sprucestraße.  
**Capital, \$100,000.**  
Dieser Institut ist jetzt ein allgemeines  
Geschäft eröffnet. Corporations, Kaufleute  
und Individuen sind um ihre Einlagen ge-  
boten. Interessiren werden auf Zeit-Depositen  
erlaubt. Einlagen von 10 Cents aufwärts  
angenommen.  
Präsident, James V. Dison.  
Vize-Prs., Chas. du P. Bred.  
Cassirer, J. C. Dungeam.

**Weichel's Hotel,**  
Gebrüder Weichel, Eigenhümer  
Nachfolger von Philip Weichel.  
Die feinsten Weine, Liquore, Cigarren, etc.  
Alle Nequemlichkeiten für Reisende.  
**No. 236 Penn Avenue,**  
Scranton, Pa.

**Bang & Co.,**  
**Dampf Bottling Werke,**  
121 Penn Avenue.  
Fabrikanten von  
Tramben-Coca, Birch-Bier, Sodawasser, Car-  
apapilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger  
Ale, Crab Apple Cider.  
Lagerbir und Porter in Flaschen für den  
Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus ge-  
liefert. Telephon No. 592.

**J. Briegel,**  
Reueste Muster in  
**Wand-Tapeten**  
zu den billigsten Preisen. Ebenso  
**bleiweiße, Leinöl, Ritt,**  
Farbe, Firnis, Pinsel, Schlemmcreide,  
408 Sprucestraße, Scranton.

**Hyde Parker Notizen.**  
Frau Lena Mohr von Nord Sum-  
ner Avenue lebte am Freitag von  
Deutschland zurück.  
Das neubauete Schulhaus in der  
5. Ward wird zur Schuleröffnung fit  
und fertig sein.  
Die Eheleute William Weber von  
Bromly Avenue verloren am Donner-  
stag in der Früh durch den Tod ihre  
13 Jahre alte Tochter.  
Der bekannte „Rev.“ Peter No-  
berts hat eine Stelle bei einer Dlyphant  
Gemeinde angenommen.  
Louis Wilmore, welcher innerhalb  
zwei Wochen eine Menge Personen um  
kleine Geldsummen beschwindelte, ist am  
Samstag dingfest gemacht worden.  
Der erste jährliche Ball des deut-  
schen Unabh. Unterf. Verein No. 1  
findet am Donnerstag, den 29. Oktober,  
in der Turnhalle statt; der Eintritts-  
preis für Herrn und Dame ist 50 Cent's.  
Abraham Houler, über dessen  
Verletzung an der D. L. & B. Bahn  
wir berichteten, starb Donnerstag Nacht  
und seine Leiche wurde nach Binghamton  
zur Beerdigung gebracht.  
Katie, ein sechs Monate altes  
Kind der Eheleute Levi Thomas von  
910 Hampton Straße, fiel am Samstag  
aus einem Fenster des dritten Stock-  
werkes und trug lebensgefährliche Ver-  
letzungen davon.  
Ein 18 Monate altes Kind von  
Timothy Hoban von Keyser Valley fiel  
am Mittwoch in einen Brunnen Wasser  
und war allem Anscheine nach ertrun-  
ken, wurde aber durch künstliche Respi-  
ration wieder ins Leben zurück gerufen.  
In Abwesenheit von Pastor  
Bruder, welcher seine Eltern besucht,  
wird Pastor A. Niemüller, ein ebang-  
lisch. Missionär von Dakota, am näch-  
sten Sonntag in der hiesigen deutschen  
Predigt. Kirche zur gewöhnlichen Zeit  
predigen. Alle Gemeindeglieder sind  
freundlich eingeladen.  
Die Mitglieder der Hyde Park  
Presbyt. Gemeinde sind sehr erfreut  
über den Ausfall ihres Pic Nic am  
Donnerstag, denn die Witterung war  
prachtvoll und der Besuch daher ein gu-  
ter. Schon Vormittags begann sich  
der Festplatz zu füllen und Nachmittags  
brachte die Straßenbahn stets neue An-  
kommlinge, während am Abend die  
Herren der Schöpfung eintrafen und  
sich lebhaft an den Festivitäten theil-  
nahmen. Die Schlafzimmers-Einrichtung  
gewann Loos No. 89, dem Geo. Winge-  
ham gehörend. Der Betrag des Pic  
Nic's muß ein sehr guter gewesen sein.

Ueber das Preisstürzen gelegent-  
lich des 24ten Stiftungsfestes des  
Scranton Turnvereins am vorherigen  
Dienstag konnten wir letzte Woche kei-  
nen Bericht geben und holen dies daher  
heute nach. Das Preisstürzen nahm  
Mittwoch 4 Uhr seinen Anfang und  
bestand bei den Knaben aus Hochsprung  
und Wettkampfen, bei den Mädchen aus  
Wettkampfen und Wettkampfen. Die El-  
tern verfolgten das Turnen ihrer Klei-  
nen mit gespanntem Interesse und es  
war auch eine Lust und Freude zuzuse-  
hen, wie Knaben und Mädchen in die  
Höhe und Weite sprangen. Es wurde  
auch Täuschliches geleistet.  
Im Hochsprung wurde die Höhe von  
4,6 Fuß erreicht und im Wettkampfen  
11,2 Fuß, gewiß anerkennungswürdige  
Leistungen. Abends 8 Uhr fand die  
Preisvertheilung statt. Schriftführer  
Gisbilde richtete einige herliche Worte  
an die Kinder, dieselben ermahnen, die  
Turnschule recht fleißig zu besuchen und  
immer neue Schüler mitzubringen. Er  
sagte, die Turnschule werde von einem  
großen Theil der Kinder unserer Mit-  
glieder nicht besucht. Der Hauptfehler  
liege aber an den Eltern selbst. Er  
forderte die Eltern auf, ihre Kinder nun  
noch in die Turnschule zu schicken, nach-  
dem sie heute gesehen hätten, wieviel  
Freude es ihnen machte zu beobachten,  
wieweit man es durch Uebung bringen  
kann. Turnlehrer Stauber vertheilte  
nun die Preise den Leistungen ent-  
sprechend wie folgt:  
Knaben-Klassen.  
Erste Klasse, 6-8 Jahre.  
1. Preis, Eddie Madenspacher.  
2. Preis, Otto Madenspacher.  
3. Preis, Frank Bean.  
Zweite Klasse, 8-12 Jahre.  
1. Preis, Justus Jenny.  
2. Preis, Joseph Madenspacher.  
3. Preis, Ludwig Justin.  
Dritte Klasse, 12-14 Jahre.  
1. Preis, Otto Robinson.  
2. Preis, Viktor Wenzel.  
3. Preis, Jakob Kästner und Willie  
Tanner.  
Mädchen-Klassen.  
Erste Klasse, 6-8 Jahre.  
1. Preis, Annie Bean.  
2. Preis, Louise Faust.  
3. Preis, Lina Reichert.  
Zweite Klasse, 8-12 Jahre.  
1. Preis, Cora Gschelde.  
2. Preis, Emma Haas.  
3. Preis, Louise Matzer, Bertha  
Doughtin, Annie Haas.  
Dritte Klasse, 12-14 Jahre.  
1. Preis, Lena Robinson.  
2. Preis, Mary Fahrenholt.  
3. Preis, Rosa Matzer, Emma Faust.  
Die Preise bestanden in Medaillen  
und nützlichen Gegenständen.

Nur der echte, importirte  
**"ANKER"  
PAIN EXPELLER**  
ist und bleibt das  
beste  
Mittel gegen  
**Rheumatismus**  
Gicht, Influenza, Neuralgia,  
Ruckeln, Brust- und Seiten-  
Schmerzen, u. s. w.  
**Kostenfrei**  
wird versandt das werthvolle Buch "Der  
Krankenkampf" mit Amerikaner-  
Schriften von prominenten Aerzten und  
Ärztinnen.  
**F. A. D. RICHTER & CO.**  
310 Broadway,  
NEW YORK.  
25  
Prois Medaillen!  
Europäische Kaiser: Budapest,  
London, Wien, Prag, Rotterdam, Orléans,  
Warsburg, Köln, Leipzig.  
50 Cent's die Flasche. Bei:  
Carl Lorenz,  
Lorenz & Köpfer,  
Wm. Kornacker,  
und anderen Apothekern.

**Realgention-Anlagen.**  
**Ebos. J. Gorney,**  
Zimmer 12, Dime Bankgebäude,  
Scranton, Pa.  
Established 1869.  
**Wechsel, Passage**  
— und —  
**Feuer Versicherungs Geschäft**  
— von —  
**Wm. F. Kiesel,**  
No. 515 Ladawanna Avenue,  
Scranton, Pa.  
Alle Aufträge werden prompt erledigt und  
garantirt.

**Chas. D. Renner,**  
**Rotariat-, Wechsel-  
und  
Dampfschiffahrtsgeschäft,**  
528 Ladawanna Avenue.

**Gaub's Hotel,**  
Conrad Gaub, .....Eigentümer,  
61 und 63 N. Main Straße,  
Pittston, Pa.  
Dieses unter der Leitung des Herrn Wm.  
Weicht zu so großen Ruf gelangte Gasthaus  
wird auch ferner das Hauptquartier der Deut-  
schen von Scranton und Umgebung sein und  
der jetzige Besitzer sich bestreuen, durch zuor-  
nehmende Beachtung, beste Getränke, schmack-  
hafte Speisen und reinliche Betten alle An-  
den zufrieden zu stellen.

**Eugen Aleeberg,**  
No. 231 Penn Avenue,  
Importeur und Händler in  
**Glas-, Porzellan- und Ir-  
den-Waaren,**  
Lampen, Nippfachen u. Messerwaaren  
**Tisch- und Hotelwaaren**  
eine Spezialität  
Elegantes Lager. Billigste Preise  
Graviren auf Glas nach Bestellung.

**Germania**  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft**  
von New York.  
**A. Conrad & Sohn,** Scranton Agenten  
Feuer- und Unfälle-Versicherung  
in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B.  
der "Merchants" von Newark, N. J.  
Alle anerkannter Geschäfte werden ge-  
wissenhaft und rasch erledigt.  
**A. Conrad & Sohn,**  
Ede Penn Avenue und Spruce Straße.

**G. Fred. Schwenter,**  
Nachfolger von Vog & Schwenter,  
**Buchbinder und Geschäfts-  
Wäcker-Fabrikant,**  
Ede Centre Straße und Dalford Alley,  
Scranton, Pa.  
Deutsche und englische Feilschriften, Bücher  
u. eingebunden. Linneten, Bergelien u. s. w.

**Fred. Summler,**  
Garten- und Floristik  
Photographien in allen  
Größen- und niedrigen Preisen.  
**828 Ladawanna Avenue.**

**Bier-Brauerei**  
von  
**Chas. Stegmaier & Söhne,**  
Wilkesbarre, Pa.